



## Antwort zur Anfrage Nr. 1939/2019 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Zukunft der Eissporthalle (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **1. Wie stellen sich die Pachtverhältnisse der Eissporthalle dar?**

Der, die gesamte Liegenschaft umfassende, Pachtvertrag mit dem Betreiber der Eissporthalle, Herrn Milan Nosek, läuft bis 30.09.2024.

Bereits im Mai 2017 hatte Herr Nosek sein Optionsrecht auf Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 5 Jahre geltend gemacht. Ein weiteres Optionsrecht über den 30.09.2024 hinaus besteht nicht.

### **2. Wer ist für die Instandhaltung der Eissporthalle zuständig?**

Die Instandhaltung der Eishalle obliegt dem Pächter.

### **3. Wie stellt sich der aktuelle Planungsstand zu den nötigen Sanierungsmaßnahmen dar?**

Aussagen über den derzeitigen Zustand der Eissporthalle sowie zum aktuellen Planungsstand zu den nötigen Sanierungsmaßnahmen kann nur der Pächter treffen.

### **4. Wie könnte eine energetische Sanierung der Eissporthalle aussehen, um den Energie- und Ressourcenverbrauch zu reduzieren und somit einem aktiven Klimaschutz zu entsprechen?**

Durch die Gebäudewirtschaft Mainz müsste vor Neuverpachtung der Eissporthalle ein Gutachten bezüglich eventueller Sanierungsmaßnahmen in Auftrag geben werden.

### **5. Gab es schon Gespräche mit möglichen Investoren oder Betreibern, welche die Eissporthalle übernehmen könnten, sobald der aktuelle Pachtvertrag ausläuft?**

Eine Neuverpachtung der Eissporthalle würde durch ein Interessenbekundungsverfahren erfolgen.

Eine freihändige Vergabe ist nicht möglich.

**6. Welche Zukunftspläne hat die Verwaltung für diese Halle mit dieser Funktion?**

Entscheidungen zur weiteren Verwendung der Eissporthalle sind zu gegebener Zeit durch die Stadt Mainz zu treffen.

Mainz, 11. Dezember 2019

In Vertretung:

gez.  
Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter